



Europäische Ombudsstelle lädt zu Nominierungen für „Auszeichnung für gute Verwaltungspraxis“ ein

Pressemitteilung Nr. 5/2020 - 12/11/2020 - Ort Brüssel - Land Belgien - Datum 24/06/2021

Die Europäische Ombudsfrau, **Emily O'Reilly**, lädt zur Nominierung für die dritte "Auszeichnung für gute Verwaltungspraxis" in den EU-Institutionen ein.

Nominierungen für den Preis - die bis Ende Januar 2021 eingereicht werden sollen - können von EU-Mitarbeiter*innen, Unternehmen, Verbänden oder zivilgesellschaftlichen Gruppen erfolgen. Die nominierten Projekte sollten einen sichtbaren und positiven Einfluss auf das Leben der EU-Bürger*innen haben.

„Die verheerenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie erinnern uns an den Wert einer kompetenten, transparenten und verantwortungsvollen öffentlichen Verwaltung“.

„Ich freue mich darauf, wieder viele herausragende Nominierungen für die Auszeichnung zu erhalten. Es ist wichtiger denn je, gute Verwaltung anzuerkennen, wenn wir sie sehen“, sagte Frau O'Reilly.

Für die Auszeichnung 2019 gab es 54 Nominierungen. Die Preise wurden in sechs Kategorien verliehen. Der Hauptpreis ging an die Europäische Kommission für ihre Initiative zur Verringerung der Umweltverschmutzung durch Kunststoffe und Bewusstseinsbildung der Öffentlichkeit.

Der Preis steht Mitarbeiter*innen aller EU-Institutionen, Agenturen und Einrichtungen offen. Einzelpersonen, Teams oder Abteilungen können als Kandidat*innen vorgeschlagen werden oder sich selbst mit konkreten Beispielen guter Verwaltung nominieren.



Die Nominierungsperiode beginnt am 12. November 2020 und endet am 31. Januar 2021. Einreichungen sollten sich auf den Zeitraum Januar 2019 bis Dezember 2020 beziehen. Sie werden danach beurteilt, inwieweit sie die Kernprinzipien einer guten öffentlichen Verwaltung widerspiegeln. Zu den Kategorien für die Preiseinreichungen gehören Exzellenz in der öffentlichen Verwaltung, in der Kommunikation und im Krisenmanagement.

Ein Beratungsgremium wird eine Auswahlliste der besten Nominierten erstellen. Die Gewinner*innen werden von der Europäischen Ombudsfrau ausgewählt. Die Preisverleihung wird im Juni 2021 stattfinden.

Die Verfahrensregeln und das Einreichungsformular für die Auszeichnung sind auf der Website der Europäischen Ombudsstelle verfügbar.